

Satzung zur 9. Änderung der Entwässerungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2006 (GVBl. I, S. 666, 669), der §§ 42 bis 46 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach in der Sitzung am 05.07.2007 folgende

Satzung zur 9. Änderung der Entwässerungssatzung vom 16. November 1995

beschlossen:

Artikel 1

§ 21 wird wie folgt geändert:

§ 21 Grundstücksanschlusskosten

§ 21 Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

§ 25 Abs. 1 wird durch folgende Neufassung ersetzt:

§ 25 Verwaltungsgebühr

(1) Für jedes Ablesen eines privaten Wasser- oder Abwasserzählers ist eine Verwaltungsgebühr von 5,00 EUR zu zahlen.

Artikel 3

Die Änderung nach Artikel 2 tritt zum 01.11.2007 in Kraft, mit der Maßgabe, dass sie den bisherigen § 25 Abs. 1 insoweit ersetzt.

Brensbach, den 06.07.2007

Der Gemeindevorstand

(Stosiek, Bürgermeister)

Bescheinigung

Es wird hiermit bescheinigt, das vorstehende Satzung zur 9. Änderung der Entwässerungssatzung in den Brensbacher Nachrichten Nr. 28 am 13.07.2007 veröffentlicht wurde.

Brensbach, den 13.07.2007

Der Gemeindevorstand

(Stosiek, Bürgermeister)